

# Protokoll der Arbeitssitzung 07. Juli 2015



Beginn: 18:30 Uhr      Ende 21 Uhr

TN: Feinauer Dieter, Fleischmann Wiebke, Greissl Rudolf, Großer Petra, Klinner Hans, Lober Manfred, Lochner Manfred, Reuther Heidi;  
Entschuldigt: Plücker Brigitte (Urlaub), Sozialbeauftragter Hans-Peter Krippner (Stadtrats-Ausschuss)

## TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender H.Klinner eröffnet die Sitzung. Zur übersandten TO gibt es keine Änderungswünsche.

## TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 09. Juni

Das Protokoll wird mit einer Änderung (Termin Gespräch demenzfreundliche Kommune am 22.7.) einstimmig beschlossen.

## TOP 3 Aufträge aus zurückliegenden Sitzungen

3.1. versicherungsrechtliche Fragen: Noch keine Rückmeldung von Frau Vogel – Erinnerung ist bereits erfolgt.

3.2. Oberer Markt: Parksituation hat sich während des Tages leicht entspannt. Im Mitteilungsblatt wurde „positive Meldung“ abgesetzt (Fotos ohne Pkw); vom Seniorenrat wird kritisiert, dass dort zu wenig von der Verkehrsüberwachung kontrolliert wird. H.Klinner verteilt einen Hinweis-Zettel, der unter den Scheibenwischer geklemmt werden kann. Bei weiterem Bedarf bitte beim Vorsitzenden nachbestellen. Von Heidi Reuther kommt der Vorschlag ein Halteverbotsschild oder eine Schraffierung auf das Pflaster zu malen.

3.3. Abrechnung Kirchweihnachmittag: Vom Festwirt liegt noch keine Rechnung vor.

3.4. „Gesetzeslücke“: Unser Antrag an den LSB ist leider immer noch ungenügend behandelt. H.Klinner schlägt vor eigens weiter aktiv zu werden und weitere Politiker anzuschreiben. Dem wird zugestimmt.

3.5. weitere politische Themen (behindertengerechte Kommune; Bahnhof-Situation vor Ort und Fürth Hbf.) wird vorgeschlagen erst nach den Gesprächen mit den Fraktionen intensiver anzugehen.

## TOP 4 Kommunalpolitik

### 4.1. Seniorenratsbüro

Der Seniorenrat nimmt heute das Büro in Augenschein. Bis auf den Rollcontainer ist alles vorhanden. Tel.-Nummer 4097186 wird bekannt gegeben. Es wird beschlossen, dass Heidi Reuther als stellv. Vorsitzende einen weiteren Schlüssel bekommen soll. Für die Sprechstunden mit Manfred Lober wird vorerst der Schlüssel von H.Klinner weiter gegeben. Vom Büro aus ist derzeit kein Kontakt zur Türsprechanlage möglich. Es erfolgt ein Dankeschreiben an die Verwaltung und an den Bürgermeister. Ggf. wird noch eine Beschilderung in Auftrag gegeben.

### 4.2. Neue Zuständigkeit Bürgerhaus

-Beate Nijkamp hat am 1.7. die Stelle angetreten und sich auch gleich beim Seniorenrat gemeldet. Es erfolgte ein erstes Gespräch wg. Seniorentanztee-Nachmittag (Thema Kühlschrank und große Kaffeemaschine + GEMA). Beate Nijkamp soll zu einer Sitzung im Herbst eingeladen werden.

### 4.3. Sachstand Boccia-Bahn

Alle Fraktionen haben Zustimmung zum Antrag des Seniorenrates erklärt; im Bau- und Umweltausschuss erfolgte negative Stellungnahme des Stadtbaumeisters. Es soll Vorlage zur Umsetzung im nächsten Bauausschuss erfolgen (Kosten, alternative Lage, etc.); von den Fraktionen erfolgte in der Bau- und Umweltausschuss-Sitzung kein weiterer Kommentar.

### 4.4. Aktuelles aus Stadtrat (H-P. Krippner) und allg. Verwaltung (H. Klinner)

Der Bericht von H-P. Krippner entfällt aufgrund Abwesenheit; H.Klinner berichtet von dem Gespräch mit Geschäftsleiter Brand (Seniorenratsbüro, Zielsetzung Bürgerhaus, demenzfreundliche Kommune, Boccia-Bahn, Sozialberatung im Rathaus; Geräte Seniorenparcour, Seniorennachmittag Kirchweih: hier wird Wiederholung gewünscht, etc.)

#### 4.5. Nahversorgung für Senioren

Aus den letzten Stadtratssitzungen war wenig Bewegung zu erkennen. Eine offensive Suche ist nicht ersichtlich. H.Klinner berichtet von dem Modell CAP (Näheres dazu im Internet), für das lediglich eine entsprechende Fläche von ca. 400 qm benötigt würde. Dies wurde auch von der SPD-Fraktion bereits gefordert. Auf Nachfrage bei mehreren Bürgerbusfahrern ist die Frequenz aus dem Bereich Adlerstraße zu Rewe gestiegen. Das Thema soll auch bei den Gesprächen mit den Fraktionen eingebracht werden.

### **TOP 5 Jahresprogramm**

#### 5.1. Rückblick Seniorentanztee-Nachmittag

Heidi Reuther berichtet, dass aufgrund der großen Hitze dieses Mal wesentlich weniger Teilnehmer kamen. DJ Schlöder hat den vollen Betrag verlangt, so dass dieses Mal ein Minus in der Kasse entsteht. Der Termin für die nächste Tanztee-Veranstaltung steht bereits mit dem 20.09. In diesem Zusammenhang wurde auch angedacht, ein weiteres Konto zu eröffnen beim CVW speziell für die Veranstaltungsabwicklung. Hintergrund ist der Zugang für die Gewinnspar-Verteilung, die nur für Konto-Inhaber möglich ist.

Auch beim Seniorenradeln waren es weniger Teilnehmer – die aber unbedingt fahren wollten – trotz 38-40 Grad! Die nächste Tour findet am 01. August statt und geht in den westlichen Landkreis (Keidenzell-Dürrnfarnbach-Katterbach-Adelsdorf und den Zennalradweg wieder zurück).

#### 5.2. Treffen Netzwerk Senioren

Als Ausrichter hat die evang. Kirche dieses Mal zurückgezogen und die AWO konnte gewonnen werden. Die Einladungen wurden versandt und liegen auch allen Seniorenratsmitgliedern vor. In den Vorgesprächen wurde auch das Thema „Finanzen“ angesprochen. Nachdem es durch die Stadt eine Jugendförderung gibt, könnte auch eine Seniorenförderung mit den Fraktionen thematisiert werden.

#### 5.3. Treffen der Landkreis-Senioren in Langenzenn am 15.09. in Langenzenn

Hier hat man sich darauf verständigt, dass Horbach abgesagt wird und man sich auf die sichere Wetterseite begeben will. Kaffee und Kuchen werden vom Seniorenrat gespendet- für das Vesper werden noch Sponsoren gesucht. Für ein „Grillangebot“ besteht keine Bereitschaft im Seniorenrat.

#### 5.4. Vorbereitung der Gespräche mit den Fraktionen – jeweils im Bürgerhaus (evtl. Beamer-Präsentation)

Hier kam man überein, dieses Mal doch alle Fraktionen gemeinsam einzuladen und keine Einzelveranstaltungen zu machen. Die Inhalte wurden nochmals angetippt:

- Vorstellung des Seniorenrates
- Veränderungen: Mitteilung über Mitteilungsblatt qualifizierter und auch zukünftig wichtig
- Guter Zuspruch bei den sportlichen Veranstaltungen
- Gesetzeslücke
- im Vergleich zu den Seniorenräten im Landkreis nimmt Langenzenn eine vordere Position ein.

Fragen: Umsetzung der Ergebnisse der Begehung mit dem Behinderten-Beauftragten

- Oberer Markt
- Kirchweihnachmittag für Senioren als ständige Einrichtung mit finanzieller Unterstützung der Stadt
- Boccia-Bahn in der Zenn-Oase
- Nahversorgung für Senioren / Raumplanung
- Finanzierung der Seniorenarbeit / Seniorenförderung (siehe Jugendförderung)
- Zielsetzung Bürgerhaus ?
- demenzfreundliche Kommune
- Verkehrswege für Senioren (Verbreiterung der Rad- und Fußwege z.B. Schwanenweiher....

#### 5.5. Internetkurs in Zusammenarbeit mit WBG

H.Klinner hat sich am 6.7. beim letzten Kurs im WBG für den Seniorenrat bedankt bei Herrn Menninger und hat die beschlossenen Eisgutscheine für die Yoghurteria als kleine Geste an die Schüler überreicht.

In dem Kurs wurde die Fortsetzung vereinbart mit festen Programmteilen zur Vorabveröffentlichung: Start am 12.10. + 26.10.+3.11. + 23.11. + 7.12.

#### 5.6. Gemeinsamer Ausflug/Wanderung

Dieter Feinauer bringt als neuen Vorschlag eine Tagesfahrt nach Regensburg ein.

Als Termin wird vorgeschlagen: **Samstag, den 29.08. mit dem Zug ab Hardhof / bzw. Langenzenn**

(7:38 Abfahrt; 8:12 an Nbg Hbf, 8:33 Uhr Weiterfahrt – Ankunft Regensburg 10:30 Uhr;

Rückfahrt 17:19 ab Regensburg – an Nbg. Hbf 18:25 Uhr; Abfahrt 18:49 Gl. 13 – Ankunft Hardhof 19:21 Uhr.

#### 5.7. Sprechstunde des Seniorenrates

Start mit Manfred Lober am Mi. 29. Juli – 14-15:30 Uhr – auch wenn die Gegensprechanlage nicht funktioniert und am Mittwoch, den 26. August.

#### 5.8. Seniorenparcour – Beschilderung + Aktivitäten (wird zurückgestellt bis Brigitte wieder im Land ist).

#### 5.9. Smovey-Angebot von Frau Franke

Frau Franke hat nochmals angefragt, ob der Seniorenrat ein Angebot mit ihr machen möchte.

Von Hermann Teuber liegt noch keine positive Rückmeldung aus den Sportgruppen vor.

### **TOP 6 Termine, aktuelle Informationen und Sonstiges**

6.1. Dieter Feinauer stellt ein weiteres Roll-Up vor, für das er einen Sponsor gefunden hat. Der Vorschlag wird begrüßt; Kleinigkeiten könnten noch geändert werden.

6.2. Da vom Seniorenrat die meisten Mitglieder während der Sommerferien im Lande sind finden die nächsten Sitzungen wie geplant statt (04. August, 02. September, 06. Oktober).

Langenzenn, den 15. Juli 2015/KI.

Hans Kliner  
Vorsitzender

Heidmarie Reuther  
Schriftführerin